

Pressemitteilung

Klimafreundliche Mobilität:

29.01.2015

Landesnahverkehrsgesellschaft und Region Hannover ermöglichen neue Hybridbusse

Hannover – Die Busflotte der üstra ist mit sieben neuen Gelenkbussen mit Hybridantrieb ausgestattet worden. Gefördert wurde die Anschaffung mit rd. 370.000,- Euro durch die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) im Rahmen des Schaufensters „Elektromobilität“. Sichergestellt wurde die Finanzierung durch die Region Hannover als Aufgabenträger des Nahverkehrs. Hersteller der neuen Hybridbusse ist die Firma Solaris.

Mit den neuen Bussen verfügt die üstra dann über insgesamt 36 Hybridbusse, davon 27 Gelenkbusse (18 Meter lang) und 9 Standardbusse (12 Meter lang), die alle von Solaris hergestellt wurden. In diesem Jahr kommen noch weitere 26 Standardbusse von MAN hinzu. Knapp die Hälfte der gesamten Busflotte der üstra ist dann mit Hybridantrieben ausgestattet.

Niedersachsens Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sagte heute bei der Präsentation der neuen Busse auf dem hannoverschen Opernplatz: „Die Anschaffung dieser neuen, mit modernster Technik ausgestatteten Busse ist ein sehr erfreuliches und zukunftsweisendes Zeichen für die gesamte Stadt Hannover und auch die Region Hannover. Elektromobilität bedeutet Emissionsfreiheit und ein Stück Zukunft gerade für viel belastete Großstädte. Die Üstra

üstra
Hannoversche Verkehrsbetriebe
Aktiengesellschaft
Stabsbereich Unternehmens-
kommunikation
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover
Telefon: 0511 / 1668 - 2439
Telefax: 0511 / 1668 - 2419
presse@uestra.de
www.uestra.de

beschreitet mit ihren Hybrid-Bussen den richtigen Weg. Ich hoffe, dass wir in nicht allzu ferner Zukunft auch Busse mit reinen Elektromotoren im Öffentlichen Personennahverkehr sehen werden.“

LNVG-Chef Hans-Joachim Menn ermunterte Hannovers Pendler, das Auto öfter stehen zu lassen: „Wer in den neuen Hybridbussen mitfährt, erlebt Fahrkomfort und Umweltschutz hautnah.“

„Hybridbusse verursachen fast ein Drittel weniger CO₂-Emissionen als vergleichbare Dieselfahrzeuge. Auch in puncto Lärmimmission sind die Fahrzeuge ein Schritt nach vorne. Im Verkehrsentwicklungsplan ‚pro Klima‘ der Region Hannover ist die Umstellung der hannoverschen Stadtbusflotte auf moderne umweltfreundliche Technologien deshalb ein wichtiger Baustein, um die Klimaschutzziele der Region Hannover zu erreichen“, betonte Regionspräsident Hauke Jagau.

Wilhelm Lindenberg, Vorstand für Betrieb und Personal bei der üstra, erklärte, mit den neuen Hybridbussen werde die Umweltbilanz des hannoverschen Nahverkehrs erneut wesentlich verbessert: „Unserem Ziel, auch mit den Bussen eine CO₂-arme und damit klimaschonende Mobilität anzubieten, kommen wir damit wieder einen großen Schritt näher“, sagte Wilhelm Lindenberg.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Udo Iwannek
Telefon: 0511 / 1668 - 2439